



Der Krieg ist nix als die Geschäfte

Erich Schaffner (Lieder und Texte) und Georg Klemp (Klavier)

Montag, 02. Juni 2025

Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Locomotion Tanzbühne, Seligenstädter Str. 107, Offenbach-Bieber

Mit den Liedern und Texten der Klassiker das fast Unmögliche versuchen: Größenwahnsinn, Macht- und Kriegsgier stoppen. Die Stimmen der Generation von Künstler*innen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sind auch heute noch aktuell. Karl Kraus, Bertolt Brecht, Kurt Tucholsky, Erich Mühsam, Erich Kästner, Erich Weinert, Anna Seghers u.a. sprechen zu uns. Sie würden heute nicht schweigen.



Georg Klemp, ErichSchaffner Foto:Manfred Rößmann

„Laßt uns das tausendmal Gesagte immer wieder sagen, damit es nicht einmal zu wenig gesagt wurde. Laßt uns die Warnungen erneuern...“ hatte Brecht 1953 geschrieben. Schaffner erneuert die Warnungen an die heute Lebenden.

Der Schauspieler Erich Schaffner war schon mehrfach beim Heinrich-Heine-Club auf der Bühne, mal donnernd, mal leise rezitiert und singt er mit wandlungsfähiger Stimme. Ebenso eindrucksvoll ist der Pianist Georg Klemp, der ihn mit seinem virtuosen Klavierspiel begleitet.